

Pressemitteilung vom 9. Mai 2019

**CECELIA HALL SINGT LIEDER IM FOYER -
VIERTER UND LETZTER ABEND DER REIHE IN DER SPIELZEIT 2018/19**

Die Gattung des Kunstliedes zählt zu den unverzichtbaren Bestandteilen im Repertoire einer jeden Sängerin und eines jeden Sängers. Dieser Tatsache im Programm der Oper Frankfurt gebührend Rechnung zu tragen, ist ein stetes Anliegen von Intendant Bernd Loebe, seit er 2002/03 die Leitung des Hauses am Willy-Brandt-Platz angetreten hat. Neben der äußerst erfolgreichen Liederabend-Serie im Opernhaus hat die Oper Frankfurt daher seit der Spielzeit 2014/15 eine Reihe ins Programm genommen, in der sich vorwiegend Mitglieder des Ensembles und des Opernstudios präsentieren, deren Name mit dem Zusatz ...*singt Lieder im Foyer* den Titel des Abends ergibt. Diese Soireen im intimen Rahmen des Holzfoyers dauern ohne Pause maximal eine Stunde. Die vierte und letzte Veranstaltung der Serie in der Spielzeit 2018/19 findet nun statt mit der amerikanischen Mezzosopranistin **Cecelia Hall** am

Montag, dem 20. Mai 2019, um 19.30 Uhr im Holzfoyer.

Der Sängerin ist seit 2016/17 Mitglied des Ensembles der Oper Frankfurt und präsentiert an diesem Abend, begleitet von **Hilko Dumno** am Klavier, Lieder von **Gustav Mahler** (1860-1911) sowie Vier Lieder für eine Singstimme und Klavier op. 2 von **Arnold Schönberg** (1874-1951) und den Liedzyklus *Les nuits d'été* op. 7 von **Hector Berlioz** (1803-1869).

Cecelia Hall war kürzlich an der Oper Frankfurt nach Auftritten als Dorabella (*Così fan tutte*), Zerlina (*Don Giovanni*) und Zweite Dame (*Die Zauberflöte*) mit Cherubino (*Le nozze di Figaro*) erneut als Mozart-Interpreten zu erleben: In der aktuellen Spielzeit gab sie zudem ihr Rollendebüt als Humperdincks Hänsel und wird demnächst erstmals Marguerite in *La damnation de Faust* singen. Zu ihren wichtigen Frankfurter Partien zählen Purcells Dido und Fulvia (*Glucks Ezio*). Die Absolventin der Juilliard School in New York trat bereits an der Metropolitan Opera in *Manon* und *Iphigénie en Tauride* sowie an der Lyric Opera Chicago in *Elektra*, *Lucia di Lammermoor* und als Annio in *La clemenza di Tito* auf. Zudem sang Cecelia Hall ihren ersten Sesto (*La clemenza di Tito*) am Opera Theatre of Saint Louis. Als Rosina (*Il barbiere di Siviglia*) war sie an der Canadian Opera Company in Toronto zu Gast, als Cherubino an der Bayerischen Staatsoper in München und der Philadelphia Opera sowie als Komponist (*Ariadne auf Naxos*) unter Vladimir Jurowski in der Moskauer Philharmonie. Weitere Engagements führten Cecelia Hall u.a. an die Opernhäuser von Seattle und Santa Fe sowie zum Festival in Aix-en-Provence. Die vielfach ausgezeichnete Künstlerin trat u.a. in der Carnegie Hall, der Wigmore Hall sowie beim Mostly Mozart Festival auf.

Die Serie wird auch in der Saison 2019/20 weitergeführt:

<i>Kirsten MacKinnon</i> , Sopran	26. September 2019
<i>Zanda Švėde</i> , Mezzosopran	18. Dezember 2019
<i>Anthony Robin Schneider</i> , Bass	21. Januar 2020
<i>Claudia Mahnke</i> , Mezzosopran	16. März 2020
<i>Konstantin Krimmel</i> , Bariton	21. April 2020
<i>Božidar Smiljanić</i> , Bassbariton	9. Juni 2020

Karten für diese Serie zum Preis von € 17 / ermäßigt € 13 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf) sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.